

**P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)**

*(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)*

**P 1 Maßnahme Nummer: 04**

**P 2 Maßnahme Titel: Quiz zu Alkohol**

**P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)**

P3: Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Zielgruppen sind Schulklassen jeder Altersstufe, welche sich durch Frage-Antwort-Spiele mit der Substanz Alkohol vertraut machen sollen.

Generell werden Fragen aufgeworfen, die zum Nachdenken motivieren sollen und die Gefährlichkeit aufzeigen sollen. Allgemein wird über die Substanz aufgeklärt, dass heißt, welche Bestandteile Alkohol hat, welche Nebenwirkungen (Früh- wie Spätfolgen) im psychischen (Aggressivität, Lustlosigkeit, Depressionen, emotionale Abschottung etc.) sowie körperlichen Bereich (Lebererkrankungen, Magenschleimhaut- und Bauchspeicheldrüsenentzündungen, Polyneuropathie, Zuckerkrankheit, Kleinhirnatrophie, epileptische Anfälle, Speiseröhrenkrebs, Immunschwäche, Herzmuskelschwäche, permanenter Gedächtnisverlust) auftreten. Weiterhin soll auch die Gefahr der Abhängigkeit dargestellt werden. Ebenso wird darüber aufgeklärt, welche Folgen Alkohol im Straßenverkehr oder in der Schwangerschaft mit sich bringen.

Beispielweise wird gefragt, wie oft eine Schwangere Frau am Tag Alkohol zu sich nehmen darf, ob man bei schlechten Schulnoten gleich Alkohol zu sich nehmen soll oder ob Säuglinge schon Alkohol trinken dürfen.

Vorrangiges Ziel ist es also, die Wege in die Alkoholsucht aufzuzeigen und gleichzeitig den schwierigen Weg aus der Sucht deutlich zu machen. Gefahren und Folgen werden erklärt und es soll gezeigt werden, dass man ohne Alkohol leben kann. Die Persönlichkeit soll gestärkt werden sowie die Konfliktfähigkeit- und Bewältigung ohne Alkohol demonstriert werden.

**P 4 Handelt es sich dabei um:**

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

**P 5 Welches ist die Zielgruppe?**

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Andere *(Bitte benennen)*: .....

**P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):**

- flächendeckend
- teilweise flächendeckend
- eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges *(Bitte benennen)*: .....

**P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?**

- vor 2000
- 2000 bis 2002
- nach 2002

**P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?**

- Dauerangebot
- Bis zu zwei Jahren
- Mehr als zwei Jahre

**P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?**

- Dauerhaft
- Zahl der Jahre *(Bitte benennen)*: .....
- Offen

**P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?**

- ja
- nein

**P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?**

- Selbstevaluation wurde durchgeführt
- Fremdevaluation wurde durchgeführt
- Evaluation ist geplant
- Keine Evaluation

**P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?**

- ja
- nein

**P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?**

- ja
- nein

Wenn ja, welche? *(Bitte benennen)*:  
.....

**P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?**

- ja
- nein

Wenn ja, welche? *(Partner bitte benennen)*:  
.....

**P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?**

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente
- Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente
- Beides

**P 16 Sind diese evaluiert?**

- ja  nein

Wenn ja, bitte  
benennen:

.....